



Sammlung Theaterzettel

Madame Sans-Gêne

Sardou, Victorien

1901-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 8. Mai 1901.

84. Vorstellung im Abonnement A.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen des ersten Aktes (10. August 1792):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Frl. Lissl.	Ein Tambour	Herr Loberg.
Sergeant Lefebvre	Herr Götz.	Mathieu, Lehrling	Frl. Bisch.
Graf Reipperg	Herr Köhler.	Ein Friseur	Herr Brentano.
Fouché	Herr Dietsch.	Ein Droguist	Herr Welde.
Toinon	Frl. Burger.	Erster } Nachbar	Herr Strubel.
La Ronquette	Frl. Breisch.	Zweiter } Nachbar	Herr Voigt.
Julie	Frl. Fischer.	Nachbarin	Frl. Schulze.
Baboutrou	Herr Umlauf.		
Mouffot	Herr Schödl.	Bolk. Bürger. Nachbarinnen.	Nationalgarden.
Solicoeur	Herr Starke. I.		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Herr Edelmann.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Bösch.
Catherine, Herzogin von Danzig	Frl. Lissl.	Lauriston, Adjutant	Herr Loberg.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Götz.	Canonville } Offiziere	Herr Köfert.
Fouché, Herzog von Otranto	Herr Dietsch.	Duroc } Offiziere	Herr Starke II.
Königin Maria Carolina	Frl. Wittels.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Eichrodt.
Prinzessin Elise	Frl. Raden.	Ch valier Corso	Herr Kupli.
Graf Reipperg	Herr Köhler.	Biconte von Jarot	Herr Dedert.
Savary, Polizeiminister	Herr Ernst.	Jasmin, Haushofmeister	Herr Godek.
Despréaux, Tanzmeister	Herr Hildebrandt.	Leroy, Hofschneider	Herr Boifin.
Herzogin von Rovigo	Frl. Wagner.	Cop, Schuhmacher	Herr Hecht.
Frau von Bülow	Frau Jacobi.	Arnault	Herr Becker.
Gräfin von Canisy	Frau Loberg.	Constant, Kammerdiener Napoleons	Herr Peters.
Frau von Thalhounet	Frl. Hofmann.	Diener bei Lefebvre	Herr Sachs.
Frau von Bassano	Frau Schilling.	Moustan, Wameluf	Herr Moser.
Frau von Ventimille	Frau Grahl.	Kammerherren, Hofdamen, Diener, Offiziere, Wamelufen.	

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem 2. u. 3. Akt findet eine größere Pause, zwischen dem 3. u. 4. keine Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Stehplätze im Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Barterre	" 1.50 "
2. und 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" .40 "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen: a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 9. Mai 1901. 86. Vorstellung im Abonnement B.

JUDITH.

Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.

Anfang 7 Uhr.